

# „Wir werden den Radverkehr nicht zurückabwickeln“

Im Rat der Stadt Essen setzt die Koalition aus SPD und CDU neue Leitlinien in der Verkehrspolitik durch. Grüne und Linke nennen das rückwärtsgerichtet.

Marcus Schymiczek

Essen. Nach einer teils hitzig geführten Debatte hat der Rat der Stadt am Mittwoch (25.3.) Leitlinien für eine neue Verkehrspolitik beschlossen. Dem Antrag von CDU und SPD schlossen sich die Fraktionen von FDP/EBB und AfD an. Die Stadtverwaltung soll der Sanierung von Straßen und Brücken Vorrang einräumen. Es gelte „die Grundlagen zu sichern, bevor wir von Visionen sprechen“, sagte Ulrich Beul, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion. Deren Vorsitzender, Fabian Schruppf, sprach von einem Antrag „weg von Symbolpolitik“.

Die Debatte stand ganz im Zeichen des „Radentscheides“. Noch vor der Ratssitzung hatten Vertreter von Fahrrad- und Fußgänger-Initiativen den Fraktionsvorsitzenden Fabian Schruppf (CDU) und Philipp Rosenau (SPD) eine Petition mit 3200 Unterschriften übergeben. Die Unterzeichner setzen sich für eine Fortführung des Ratsbeschlusses aus dem Jahr 2020 zum Ausbau des Radverkehrs ein.

„Wir werden den Radverkehr nicht zurückabwickeln“, hielt Ulrich Beul den Kritikern entgegen. Der Radverkehr solle vor allem „sicher und alltagstauglich“ gestaltet werden. Lücken im Radwegenetz sollen geschlossen werden. Fahrradfahrer sollen, wenn möglich, nicht über Hauptverkehrsstraßen geführt werden, sondern über Nebenstraßen.

„Alle sollen sicher fahren können, vor allem Kinder“, betonte Beul. Fahrrad-Initiativen sehen den Radverkehr an den Rand gedrängt.

„Wir benötigen mehr Akzeptanz“, betonte Ratsfrau Agnes Tepperis (SPD). „Nur dann ist die Verkehrswende zu schaffen.“ An Akzeptanz

in der Bevölkerung mangelte es nach dem Eindruck der neuen Ratsmehrheit in der Verkehrspolitik, gerade wenn es um die Ausweisung von Fahrradstraßen zulasten von Parkplätzen geht. „Die Leute verkaufen ihr Auto nicht, wenn wir ihnen den Parkplatz wegnehmen, sie suchen nur länger“, sagte Ulrich Beul.

CDU und SPD treten nach eigener Darstellung für eine Verkehrspolitik ein, die allen Interessen gerecht werden soll. Verkehrsmittel dürften nicht gegeneinander ausgespielt werden. Fabian Schruppf nannte es ein „Programm gegen ideologische Überforderung“. Es gehe darum, sich ehrlich zu machen, sagte SPD-Fraktionschef Philipp Rosenau. „Jede Fahrradspur zulasten des Autoverkehrs ist auch eine zulasten des ÖPNV.“

Am Modal-Split hält die neue Ratsmehrheit fest. Sie sich davon gänzlich zu verabschieden, mit dieser Forderung stand die AfD im Rat alleine da. Es bleibt dabei: Der sogenannte Umweltverbund soll perspektivisch einen Anteil von 75 Prozent einnehmen. Von der starren Vorgabe, dass sich dieser 75 Prozent zu gleichen Teilen auf den Rad-, Fuß- und den öffentlichen Personen-Nahverkehr verteilen soll, rücken CDU und SPD jedoch ab.

Der Autoverkehr nahm laut der aktuellen Verkehrserhebung aus 2024 zuletzt einen Anteil von 52 Prozent ein. Diesen bis zum Jahr 2035 zu halbieren, sei unrealistisch, sagte Philipp Rosenau. Man gibt sich mehr Zeit: bis 2045.

Die Mehrheit im Rat mache es sich damit zu einfach, kritisierten Grüne und Linke. Die Verkehrspolitik von CDU und SPD sei rückwärtsgerichtet und autofreundlich. Ben Jonas Kohlstedt (Linke) attestierte der



CDU und SPD wollen Rad- und Autoverkehr nicht gegeneinander ausspielen.

Uwe Ernst / FUNKE Foto Services

Koalition „die Vision einer Stadt aus den 50er und 60er Jahren“.

Ökonomisch sei es „ein Gebot der Vernunft“, Fuß-, Radverkehr und ÖPNV zu fördern, betonte Grünen-Sprecher Stefan Neumann in Anspielung auf den Krieg im Nahen Osten und die Abhängigkeit Deutschlands von fossiler Energie. Matthias Stadtmann (Die Partei) warnte davor, dass CDU und SPD mit ihrer Verkehrspolitik zu einer Politikverdrossenheit beitragen. Einmal gemachte Versprechen würden nicht gehalten.

Anzeige

**XXX Lutz GARANTIERT! SCHLÄGT JEDEN PREIS**

**XXX Lutz NUR FÜR KURZE ZEIT!**

**MEGATAGE**

**25% AUF ALLE**

K F 0 3 6 A 0 0 5

1) + 5)

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 28.03.2026.

XXX Lutz GUTSCHEIN

**250 €**

xxxl Dankeschön für Ihre Treue!

**BEI KAUF AB 1.000 €**

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 28.03.2026.

XXX Lutz GUTSCHEIN

**500 €**

xxxl Dankeschön für Ihre Treue!

**BEI KAUF AB 2.000 €**

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 28.03.2026.

XXX Lutz GUTSCHEIN

**1.000 €**

**BEI KAUF AB 4.000 €**

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 28.03.2026.

XXX Lutz GUTSCHEIN

**IN ALLEN ABTEILUNGEN**

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

Auf viele Artikel. Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

ILDE13-6-e Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkauf/ Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgeschlossen. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel, die in die Tasche passen, aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Gardinen, Leuchten, Teppiche, Heimtextilien sowie für die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patnio. Ausgenommen: siehe S). Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 28.03.2026. Einkaufstasche „XXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (83500010) für 1,- € erhältlich. 2) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer. Ausgenommen: siehe S). Für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35%-Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis mindestens 28.03.2026. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxox, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop!, Teppiche, Leifheit, Musterring, Paldi, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor, Teppiche und Vorwerk bereits reduzierte Ware, Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung. 6) Symbolfoto. Gutscheine für jeweils 2 Personen einlösbar. Gutscheine bitte vor der Bestellung abgeben. Frühstück bis 11 Uhr erhältlich. Solange Vorrat reicht. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitenden. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte. Ausgenommen XXXLutz in Blankenburg, Flensburg, Fürstenstein, Gadenstedt, Iserlohn und Rangsdorf. B) Sollte ein bei uns gekaufter Artikel wider Erwarten bei einem stationären Händler günstiger sein, bezahlen Sie bei uns den niedrigeren Preis! Gültig bei Neuaufträgen binnen 30 Tagen ab Kauf oder Angebot. Inkl. Barzahlungsrabatt. Abholpreis ist Basis für alle Abschläge. Keine Barauszahlung.

XXX Lutz GUTSCHEIN

**30 Jahre RESTAURANT**

Jubiläumsparty!

XXX Lutz GUTSCHEIN 6)

has am 27.03.2026

XXXLutz Schnitzel vom Schwein, mit Pommes frites.

**4,-**

auch vegetarisch erhältlich

9,90

XXX Lutz GUTSCHEIN 6)

has am 28.03.2026

Rumpsteak „Klassik“ mit Pommes frites, Gemüse und Kräuterbutter.

**6,-**

19,90

XXX Lutz GUTSCHEIN

**8x**

in Ihrer Region! In Oberhausen, Essen, Iserlohn, Lüdenscheid, Würselen, Hennef, Görgeshausen & Freudenberg



Fahrrad-Initiativen demonstrieren im Essener Rathaus.

WAZ / schy

## Kostenlose Pedelec-Kurse für Erwachsene

Essen. Die Polizei Essen bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt und der Verkehrswacht kostenlose Pedelec-Kurse für Erwachsene an. Ziel der Kurse ist es, die Sicherheit im Umgang mit Pedelecs zu erhöhen, da diese sich in ihrer Handhabung deutlich von herkömmlichen Fahrrädern unterscheiden.

Pedelecs beschleunigen schneller, sind schwerer und bremsen langsamer, was bei Unsicherheiten oder Fahrfehlern zu schwerwiegenden Unfällen führen kann. Die Kurse vermitteln theoretische Grundlagen und praktische Übungen für ein sicheres Verhalten im

Straßenverkehr. Sie finden regelmäßig montags, außer an Feiertagen, von 13 bis 15 Uhr auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule in der Gruga, Am Grugapark 14 und Umgebung statt. Der erste Termin ist am 30. März, die Kursreihe läuft bis zum Beginn der Herbstferien am 5. Oktober. Teilnehmer müssen ein eigenes Pedelec mitbringen, zudem besteht Helmpflicht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Anmeldungen und weitere Informationen: Verkehrsunfallprävention der Polizei Essen, PHK Ruhl, Tel: 0201 829-4137, E-Mail: vupo.essen@polizei.nrw.de.